

D E N K M A L **2013** P R E I S H Y P O - K U L T U R S T I F T U N G

ANERKENNUNG

ANWESEN **Alte Posthaltere**i, Würzburger Straße 10, 97337 Dettelbach
Landkreis Kitzingen, Regierungsbezirk Unterfranken

EIGENTÜMER Ruth Habberger-Herrmann und Dr. Fritz Herrmann
Würzburger Straße 10, 97337 Dettelbach

Das Gebäude Würzburger Straße 10 in Dettelbach ist die Alte Posthaltere*i*. Diese historische Funktion prägt das Gebäude bis heute. Das Erdgeschoss ist zum Hof hin als offene Halle gestaltet. Über dem mächtigen Erdgeschoss mit seinen zwei Durchfahrten dehnt sich das durch zahlreiche Fenster gegliederte, vielzimmerige, vorkragende Obergeschoss aus. Über diesem erhebt sich ein mächtiges, nach Süden erhöhtes Walmdach. Der Baubestand ist in mehreren Phasen entstanden. Der Kernbau geht auf das Jahr 1616 zurück. Nach Süden hin, stadtauswärts, fand in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts eine Erweiterung statt. Im Inneren weist das Gebäude eine hervorragende historische Ausstattung mit Dielenböden, aufwändigen Stuckdecken, barocken Türblättern und historischen Fenstern auf.

Das Anwesen stand jahrelang leer. Zahlreiche Versuche der Stadt sowie der Unteren Denkmalschutzbehörde, es an den Mann zu bringen, scheiterten. Akute Einsturzgefahr stellte sich ein. Trotz des schlechten Bauzustands entschlossen sich Frau Ruth Habberger-Herrmann und Herr Dr. Fritz Herrmann, das Gebäude zu erwerben, um es instandzusetzen. Sie entwickelten ein Substanz schonendes, statisches Sanierungskonzept. Dabei ließen sie sich von dem Wunsch leiten, die geschichtlichen Aussagen des Gebäudes in höchst möglichem Maße zu bewahren; auch Gebrauchsspuren sollten an dem künftig für Wohnzwecke genutzten historischen Gebäude sichtbar bleiben. Mit dieser Zielvorstellung vor Augen begannen sie das Abenteuer der Instandsetzung der Alten Posthaltere*i*:

- Die Fundamentierung wurde, wo nötig, unterfangen.
- Das Bruchsteinmauerwerk sowie die Fachwerkaußenwände wurden handwerklich repariert und, soweit erforderlich, durch eine Schilfrohrdämmung ergänzt.
- Das Dachwerk wurde behutsam ertüchtigt, die Dachflächen deckte man mit Biberschwanzziegeln, hofseitig sogar mit den Ziegeln aus dem historischen Bestand, ein.
- Die überlieferte Raumaufteilung blieb unverändert erhalten. Sämtliche in Fachwerk errichteten Innenwände konnten auf diese Weise bestehen bleiben.
- Die historischen Böden, Decken und Oberflächen wurden repariert, Fehlstellen nach historischem Vorbild ergänzt, soweit dies für die Erlebbarkeit des historischen Bestandes erforderlich erschien.
- Treppe, Zimmertüren und Hoftore konnten erhalten werden. Soweit Fenster erneuert werden mussten, geschah dies nach historischen Vorbildern.

Frau Ruth Habberger-Herrmann und Herrn Dr. Fritz Herrmann gelang es, Baugeschichte und historische Funktion des Baudenkmals trotz der geplanten, modernen Wohnnutzung detailliert ablesbar zu belassen. Sie engagierten sich aber nicht nur finanziell in bemerkenswerter Weise, sie brachten sich auch mit Hand- und Spanndiensten ein. Sie erlernten historische Arbeitstechniken, zahlreiche Arbeiten konnten sie deshalb selbst kostensparend ausführen. Die Alte Posthaltere*i* ist auf diese Weise zu einem wahren Schmuckstück geworden. In vorbildlicher Weise trägt die gelungene Maßnahme zur nachhaltigen Entwicklung und Belebung des Ortskerns von Dettelbach bei.

Frau Ruth Habberger-Herrmann und Herr Dr. Fritz Herrmann haben sich mit ihrem bemerkenswerten Einsatz für die Alte Posthaltere*i* in Dettelbach um Denkmalschutz und Denkmalpflege im Sinne des Denkmalpreises der Hypo-Kulturstiftung verdient gemacht.